

Führungswechsel

Feierstunde des Zentrum Bayern Familie und Soziales: Kerstin Altenbeck ist neue Leiterin im Würzburger Amt

Seit Februar 2022 leitet Regierungsdirektorin Kerstin Altenbeck die Regionalstelle Unterfranken der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS). Die Amtseinführung fand am 29. Juli 2022 mit einer offiziellen Feierstunde im Fürstensaal der Residenz Würzburg statt. Gleichzeitig wurde Abteilungsdirektorin a.D. Waltraud Asbahr als ehemalige Regionalstellenleiterin verabschiedet.

Ministerialdirektor Dr. Markus Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, hieß die neue Regionalstellenleiterin willkommen und dankte der scheidenden Chefin für ihr jahrelanges, engagiertes Wirken.

Kerstin Altenbeck trat nach Beginn ihrer Berufstätigkeit in der Privatwirtschaft 2008 in die Dienste des Freistaates Bayern ein. Nach ihrer Führungstätigkeit in den Fachbereichen für Förderungen, Europäischer Sozialfonds sowie Inklusionsamt auf Ebene der ZBFS-Zentrale wechselte die Juristin Ende 2012 in die Arbeitsgerichtsbarkeit. Danach kehrte sie in die Sozialverwaltung zurück und übernahm zunächst kommissarisch die Leitung der unterfränkischen Regionalstelle von Abteilungsdirektorin a.D. Waltraud Asbahr.

Waltraud Asbahr wirkte im ehemaligen Würzburger Versorgungsamt seit März 2003 zunächst als stellvertretende Amtsleiterin, ehe sie zum August 2005 die Regionalstellenleitung übernahm, und dort durch die Übernahme zahlreicher Projekte und neuer Vollzugsaufgaben (unter anderem Aufbau und Betrieb der Anerkennungsstelle für Sozial- und Kindheitspädagogen für ganz Bayern) „tiefe Fußstapfen“ hinterließ.

In die Zuständigkeit der Regionalstelle Unterfranken mit rund 180 Beschäftigten fallen Familienleistungen wie Elterngeld, Familiengeld, Krippengeld, aber auch das Blindengeld und die Orthopädische Versorgung. Für den Regierungsbezirk Unterfranken ist die Regionalstelle darüber hinaus zuständig für die Feststellung von Behinderungen, und mit dem Inklusionsamt Ansprechpartner für Beschäftigte und Arbeitgeber für alle Fragen zur Schwerbehinderung im Berufsleben. Besonders hoch ist der Anteil der weiblichen Führungskräfte: Nicht nur steht die Dienststelle unter weiblicher Leitung, auch die Geschicke von drei der sechs Fachbereiche werden jeweils von einer Frau gelenkt.

Bei der Regionalstelle ist unter anderem das Servicetelefon für Familienleistungen vor Antragstellung zentralisiert. Von Montag bis Donnerstag, 8 Uhr und 16 Uhr, sowie freitags zwischen 8 Uhr und 12 Uhr werden Anrufer aus ganz Bayern unter der einheitlichen Nummer 0931 32090929 kompetent zum Elterngeld, zum Bayerischen Familiengeld und zum Bayerischen Krippengeld beraten.

Kontakt:

Benjamin Urban, Pressesprecher

Kreuz 25, 95445 Bayreuth

Telefon: 0921 605-3300, Fax: 0921 605-3939

E-Mail: presse@zbfs.bayern.de, Internet: www.zbfs.bayern.de

